



Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
65	StR Lürwer	19.05.2015
23	StD Stüdemann	
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Reiner Limberg	22659	
Detlef Niederquell	22230	

Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie	03.06.2015	Kenntnisnahme
Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün	09.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Hörde	09.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Eving	10.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Huckarde	10.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	10.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Innenstadt-West	10.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Mengede	10.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Brackel	11.06.2015	Kenntnisnahme
Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden	16.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Aplerbeck	16.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Hombruch	16.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Innenstadt-Ost	16.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Lütgendortmund	16.06.2015	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Scharnhorst	16.06.2015	Kenntnisnahme
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	18.06.2015	Kenntnisnahme
Schulausschuss	24.06.2015	Kenntnisnahme
Hauptausschuss und Ältestenrat	25.06.2015	Kenntnisnahme
Rat der Stadt	25.06.2015	Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt**

Umsetzung von Maßnahmen aus den Brandschutzrückstellungen (fünfter Sachstandsbericht)

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Dortmund nimmt den fünften Sachstandsbericht (Stichtag 31.03.2015) über die Umsetzung von Maßnahmen aus den Brandschutzrückstellungen zur Kenntnis.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Zum Stichtag 31.03.2015 bestehen Brandschutzrückstellungen i. H. v. insgesamt 20.971.849,60 €. Für die im Rahmen dieses Sachstandsberichtes betrachteten Maßnahmen in Bearbeitung ergibt sich ein Rückstellungsvolumen i. H. v. 20.264.598,64 €.

Ergänzend dazu stehen Finanzmittel für die Sanierungsbestandteile der „brandschutz-technischen Verkehrssicherung“ unter dem Auftrag 650139014095, Sachkonto 522210 in der Ergebnisrechnung des FB 65 zur Verfügung. Für das Jahr 2015 sind 1,89 Mio. Euro im Haus-

haltsplan eingestellt. Zudem wurden für 2015 zusätzliche Mittel aus 2014 durch übertragene Ermächtigungen i.H.v. rd. 1,93 Mio. Euro genehmigt.

Die Inanspruchnahme dieser Mittel erfolgt durch Beauftragungen sowie Mittelabflüsse. Die Beauftragungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2015 auf voraussichtlich 1,22 Mio. Euro.

Darüber hinaus wurden für 2015 Mittelabflüsse für die Anteile der brandschutz-technischen Verkehrssicherung i.H.v. rd. 1,91 Mio. Euro prognostiziert.

Die Beauftragungen sämtlicher Kerngewerke (u.a. Elektro, Trockenbau) erfolgen entsprechend dem regulären Bauprozess und der Geschäftsanweisung zur Ablauforganisation für Hochbaumaßnahmen zu Beginn der Brandschutzsanierung. Dies hat zur Folge, dass die rechtliche Verpflichtung (Beauftragung) bereits zu Beginn der Ausführung vollständig eingegangen wird. Der Mittelabfluss richtet sich hingegen nach dem Bauverlauf und den Bauabschnitten. Damit jedoch die rechtlichen Verpflichtungen eingegangen werden können, müssen höherer Beträge im Haushalt zur Verfügung stehen, als zunächst abfließen.

Weitere Angaben zur finanziellen Abwicklung der einzelnen Brandschutzsanierungen können der Anlage entnommen werden.

Des Weiteren wurden zusätzliche Mittel für die Vernetzung der Schulgebäude im Zuge der Brandschutzsanierungen im Teilfinanzplan des FB 40 unter der Finanzstelle 40\_00301000002, Finanzposition 780800 bereitgestellt. Der Ansatz im Haushaltsjahr 2015 beläuft sich auf insgesamt 1.719.961,76 € inkl. übertragener Ermächtigungen aus 2014 i. H. v. 1.219.961,76 Mio. Euro. Die zeitgleiche Durchführung der Maßnahmen zur Brandschutzsanierung und Datenverkabelung ermöglicht Synergieeffekte, welche durch die parallele Bauausführung erzielt werden.

Ullrich Sierau  
Oberbürgermeister

Jörg Stüdemann  
Stadtdirektor

Birgit Zoerner  
Stadträtin

### **Begründung**

Im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung wird der Rat der Stadt Dortmund über die Entwicklung der ausstehenden Brandschutzsanierungen informiert. Der letzte Sachstandsbericht (DS-Nr. 12296-14) wurde am 02.10.2014 zur Kenntnis genommen. Der nun vorgelegte fünfte Sachstandsbericht dokumentiert den weiteren Projektfortschritt bis zum Stichtag 31.03.2015.

### **Überblick**

Der Rückstellungsbetrag i. H. v. insgesamt 20.264.598,64 € ergibt sich aus 31 Maßnahmen in der Bearbeitung.

Für die fertig gestellten und abgerechneten Projekte wurden die verbliebenen Rückstellungsmittel zum Jahresabschluss 2014 ergebniswirksam aufgelöst.

Am Objekt Bezirksverwaltungsstelle Lütgendortmund wird zudem derzeit eine investive Grundsanierung durchgeführt. Aus diesem Grunde wurde die gebildete Brandschutzrückstellung in Höhe von 128.658,50 € im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 aufgelöst.

## **I. Laufende Maßnahmen**

Von den insgesamt 31 Projekten befinden sich aktuell 8 in der Bauausführung. Hierbei handelt es sich um die Objekte:

- Geschwister-Scholl-Gesamtschule
- Gesamtschule Gartenstadt
- Heinrich-Böll-Gesamtschule
- Heinrich-Heine-Gymnasium
- ehem. Hauptschule Nette
- Paul-Ehrlich-/Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg (Berufskolleg Hacheney)
- Sporthalle des Berufskolleg Hacheney
- Max-Planck-Gymnasium

Mit der Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen an den Objekten Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Gesamtschule Gartenstadt, Berufskolleg Hacheney sowie der Sporthalle des Berufskolleg Hacheney ist nach aktueller Terminplanung im 2. Quartal 2015 zu rechnen.

Bereits während der Bauausführung konnte ein Teilbetrag von 400.000 € der Brandschutzrückstellung der Geschwister-Scholl-Gesamtschule aufgrund positiver Vergabeergebnisse ertragswirksam aufgelöst werden. Die Auflösung hat keine Auswirkung auf die zu erwartende Kostenfeststellung nach Abrechnung der Baumaßnahme.

## **II. Abgeschlossene Maßnahmen**

Seit dem letzten Sachstandsbericht konnten die folgenden 3 Maßnahmen baulich fertig gestellt werden:

- Hauptschule Am Externberg
- Sporthalle am Heinrich-Heine-Gymnasium
- Sporthalle am Gymnasium an der Schweizer Allee

Zudem sind die folgenden 5 Maßnahmen bereits baulich fertig gestellt und werden derzeit abgerechnet:

- Gesamtschule Scharnhorst
- Gustav-Heinemann-Gesamtschule
- Sporthalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule
- Sporthalle der Gesamtschule Gartenstadt
- Sporthalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums

Die Sanierungsmaßnahmen an der ehem. Hauptschule Am Ostpark, sowie am Studieninstitut Ruhr wurden ebenfalls abgeschlossen und zwischenzeitlich abgerechnet. Das

Gebäude der ehem. Hauptschule Am Ostpark wird derzeit als Flüchtlingsunterkunft verwendet. Für das Gebäude des Studieninstituts Ruhr ist die weitere Nutzung nicht abschließend geklärt. Da bei einer Nutzungsänderung unter Umständen weitere Brandschutzauflagen zu erfüllen sind, wurden die Rückstellungen bisher nicht zur Auflösung angemeldet.

Für baulich fertig gestellte Maßnahmen wurden verbliebene Rückstellungen i. H. v. 700.255,11 € im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 aufgelöst.

### **III. Neue Brandschutzrückstellungen**

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 wurde eine weitere Brandschutzrückstellung für die Sanierung der Seminarräume des Fritz-Henßler-Hauses i. H. v. 150.000 € gebildet. Das Projekt wurde in das Jahresarbeitsprogramm der Städtischen Immobilienwirtschaft integriert.

### **Ausblick**

Die politischen Gremien werden in Form eines sechsten Sachstandsberichtes im vierten Quartal 2015 über die weiteren Fortschritte bei den jeweiligen Brandschutzmaßnahmen informiert.

### **Beratungsfolge**

Die Zuständigkeit des Rates der Stadt Dortmund ergibt sich aus § 41 Abs. 1 Ziffer 1 GO NRW.

### **Anlage:**

Übersicht der Maßnahmen aus den Brandschutzsanierungen